

dem Flusse zugewendet. Längs der ganzen Vorderseite des Gebäudes lief, den Fluß überragend, ein roh gezimmerter Balkon, und an verschiedenen Stellen entfliegen den Dächern große, unregelmäßige und plumpe Schornsteine; welche deutlich zeigten, daß man bei dem ganzen Bau des Hauses mehr die Bequemlichkeit als die Schönheit desselben im Auge gehabt hatte. Dicht bei dem Wohnhause, und ebenfalls auf dem Gipfel des Hügels, bemerkte man noch zwei oder drei Nebengebäude. Sie waren nicht so lang wie das erstere, bildeten aber in Verbindung mit demselben ein regelmäßiges Viereck, dessen fehlende Theile durch zwei Holzblöcke bestehende Einhängungen ergänzt wurden. Diese Nebengebäude dienten theils zur Aufbewahrung von allerlei Geräthschaften und Lebensmitteln, theils wurden sie von der zahlreichen Dienerschaft des Kapitäns bewohnt. Einige starke und hohe Thore von behauenen Bauholze zwischen den Haupt- und Nebengebäuden dienten zur Verbindung mit Außen, und bildeten zugleich, wenn sie verschlossen waren, eine starke Schranke gegen etwaige Angriffe von Feinden.

Am meisten aber zog durch seine Lage sowohl, wie durch seine Bauart, das Auge ein Gebäude auf sich, welches auf einer künstlichen kleinen Erhöhung in der Mitte des Viereckes stand. Es war hoch, sechsseitig, und mit einem spitz zulaufenden Dache versehen, auf dessen Höhe ein langer Flaggenstoc angebracht war. Bis auf Manneshöhe bestanden die Wände desselben aus gemauerten, fast in einander gefugten Steinen; von hier ab wurden sie durch massive, viereckige, durch Klammern und Stützen zusammengefügte Holzblöcke gebildet, in denen sich zwei verschiedene Reihen länglicher, enger Luglöcher, aber keine ordentlichen Fenster befanden. Doch bemerkte man im Dache einige mit Glas versehene Oeffnungen, welche blizend die Strahlen der Abendsonne zurückwarfen und zum Beweise dienten, daß der obere Theil des Blochhauses (so wurde es von den Bewohnern der Ansiedelung benannt) nicht allein zur Vertheidigung, sondern mitunter auch wohl zu andern Zwecken benutzt ward.

Etwa in der Mitte zwischen den Gebäuden und dem Fuße der Anhöhe bemerkte man eine ununterbrochene Reihe hoher und starker, aus jungen Baumstämmen gezimmerter Pallisaden, welche durch Eisenklammern und querüberliegende Holzblöcke mit einander verbunden waren und auf das sorgfältigste in gutem Stande erhalten wurden. Sie trugen nicht